

4 Thromboseservice – Gerinnungsmanagement verhindert das Risiko für Blutungen und Thromboembolien.

- Sie haben eine mechanische Herzklappe, leiden unter Vorhofflimmern oder einer Gerinnungsstörung und müssen lebenslang blutverdünnende Mittel einnehmen?

Möchten Sie Ihre Gerinnungswerte selbstständig messen und die Medikamentendosis eigenständig anpassen? Der telemedizinische Thromboseservice hilft Ihnen bei der Ermittlung Ihrer INR-Werte zuverlässig und erkennt Schwankungen im Blutgerinnungsstatus rechtzeitig. Das System erleichtert die Dosierung Ihrer Medikation und schützt vor Komplikationen wie Thromboembolien und Blutungen. Sie sind damit unabhängiger und flexibler, z.B. auf Reisen oder bei Auslandsaufenthalten.

Das Institut stellt Ihnen ein elektronisches Übertragungsmodul zur Verfügung, mit dem Sie Ihre Gerinnungswerte direkt nach der Messung zum IFAT senden. Bei Unregelmäßigkeiten bekommen Sie sofort ärztliche Rückmeldung. Die zuständige Krankenkasse stattet Sie mit dem Messgerät CoaguChek XS aus. Regelmäßig übermitteln Sie die gemessenen INR-Daten an das telemedizinische Servicecenter. Das Modul gibt Ihnen Rückmeldung, wenn der Wert dort angekommen ist und/oder außerhalb des festgelegten Therapiebereiches liegt. Liegen die Werte außerhalb des Therapiebereiches nehmen die IFAT-Ärzte Kontakt mit Ihnen auf, um das weitere Procedere zu besprechen.



5 Schnelle Hilfe für Herz-Kreislauf-Patienten

- Sie haben Angst, Ihr Herz könnte plötzlich versagen?

Ein leichtes Schwindelgefühl beim Treppensteigen, ein kurzes Ziehen in der Brust – sind das harmlose Folgen der Anstrengung, ein erhöhter Blutdruck, die Vorboten eines Herzinfarkts oder lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen? Das IFAT hat ein System entwickelt, das die Langzeiterfassung der wichtigsten Herz-Kreislauf-Funktionen rund um die Uhr erlaubt. Somit wird eine schnelle Kommunikation mit medizinischem Fachpersonal, das im Notfall sofort Hilfe leistet, ermöglicht. Ihren Blutdruck, Ihr Gewicht sowie die Ableitung Ihres EKGs können Sie einfach, zuverlässig und schmerzfrei mit kleinen Geräten, die Ihnen das IFAT zur Verfügung stellt, zu Hause vornehmen. Die Messdaten werden drahtlos über ein Telefon direkt ins telemedizinische Servicecenter geleitet und dort analysiert. Im Notfall können auf diesem Weg sofort Behandlungsschritte eingeleitet werden. Außerdem stehen dem niedergelassenen Arzt alle Daten für Untersuchungen zur Verfügung und ermöglichen so eine kontinuierliche Überwachung.

Sie haben Interesse an den Gesundheitsprogrammen des Institutes für angewandte Telemedizin gefunden? Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, das Telemedizin-Team berät Sie kompetent und kostenlos.

Telefon +49 (0) 57 31/97-24 60



Institut für angewandte Telemedizin
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
T +49 (0) 57 31/97-24 60
F +49 (0) 57 31/97-24 57
E ifat@hdz-nrw.de
www.ifat-telemedizin.de
www.hdz-nrw.de/de/zentrum/institute/telemedizin.php

© Pape + Partner | Leidcker & Schormann | 01 - 2010



Institut für angewandte Telemedizin

Sicher durchs Leben
mit Telemedizin



1 AUTARK – dauerhaft fit durch häusliche Rehabilitation.

- Sie möchten nach einer Bypass- oder Herzklappenoperation schnell wieder auf die Beine kommen?

Speziell für Sie hat das IFAT das Programm AUTARK entwickelt, mit dem Sie in Ihrer gewohnten Umgebung im Kreise Ihrer Familie rehabilitiert werden können. Das telemedizinisch gestützte ambulante Rehabilitationsprogramm sichert eine dauerhafte Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes und erspart Ihnen anstrengende Wege in eine Tagesklinik oder einen stationären Aufenthalt.

Sie trainieren zu Hause auf einem vom IFAT zur Verfügung gestellten Ergometer nach einem exakt auf Ihre körperliche Belastbarkeit und Trainingsfähigkeit zugeschnittenen Rehabilitationsplan. Zusätzlich erhalten Sie ein mobiles EKG-Gerät, mit dem Sie Ihre Vitalwerte aufzeichnen und an das Servicecenter des IFAT schicken können. Über einen Zeitraum von 12 Wochen finden telefonische Visiten durch die Kardiologen statt. Darüber hinaus bietet Ihnen das Expertenteam zahlreiche Informationen und Beratungen zu einer gesunden Lebensweise an. Nach jeweils drei, sechs und neun Wochen werden Sie außerdem von Ihrem niedergelassenen Kardiologen vor Ort untersucht.



2 HerzAs – Sicherheit durch Dialog mit Experten.

- Sie leiden an einer chronischen Herzschwäche und mussten bereits im Krankenhaus behandelt werden?

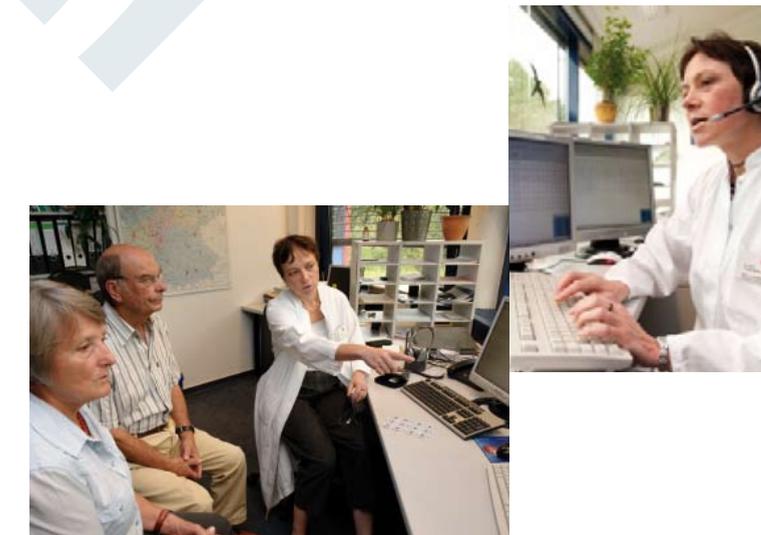
HerzAs ist eine telemedizinisch unterstützte Begleitung für mindestens ein Jahr, die Ihren Gesundheitszustand stabilisiert, Veränderungen frühzeitig erkennt und Medikamente rechtzeitig anpasst.

In regelmäßigen telefonischen Visiten besprechen die Spezialisten mit Ihnen die Symptome Ihrer Herzschwäche und beraten Sie individuell in allen Fragen der Ernährung und Lebensführung. Sie erhalten eine telemedizinische Personenwaage zur Kontrolle möglicher Wassereinlagerungen sowie ein mobiles EKG- und Blutdruckmessgerät zur Aufzeichnung Ihrer Vitalwerte. Unabhängig und selbstständig können Sie Ihre Werte mit diesen Geräten ermitteln und zu jeder Tageszeit an das telemedizinische Servicecenter senden. Die Daten werden von unseren Experten überprüft und anhand einer elektronischen Patientenakte mit Ihren bisherigen Werten verglichen. Deuten die Messwerte auf eine drohende Befundverschlechterung (kardiale Dekompensation) hin, so nimmt der Arzt mit Ihnen telefonisch Kontakt auf, um durch frühzeitig eingeleitete Maßnahmen eine erneute stationäre Aufnahme zu verhindern. So haben Sie immer einen zuverlässigen und kompetenten Ansprechpartner, der Ihre Herzschwäche kennt und Ihren Arzt über den Krankheitsverlauf informiert. Wenn Sie an dem Programm teilnehmen möchten, dann sprechen Sie mit ihrem behandelnden Kardiologen.

3 SMART – Schlank mit angewandter Telemedizin

- Sie möchten Ihr Gewicht auf gesunde Weise reduzieren und dauerhaft halten?

SMART ist ein telemedizinisch betreutes Gewichtsmanagement zur erfolgreichen und ganzheitlichen Gewichtsregulierung und Gesundheitsoptimierung. Mit einer speziellen Waage messen Sie in regelmäßigen Abständen Ihr Gewicht und schicken die Daten automatisch an das Servicecenter des IFAT. Über zwölf Monate werden Sie in intensiven Telefonaten von fachlich versierten Ernährungsberatern betreut. Bei Problemen sind die Experten rund um die Uhr für Sie da und helfen Ihnen, den klassischen Alltagsfallen zu entgehen und die Ernährungsumstellung in den Alltag zu integrieren. Diese langfristige Ernährungsumstellung garantiert eine Verbesserung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit von Körper und Psyche.



- Gehören Sie zur Risikogruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankungen?
- Möchten Sie sich nach einer Herzoperation in der gewohnten häuslichen Umgebung erholen anstatt in einer Rehaklinik?
- Wollen Sie abnehmen, wissen aber nicht so recht wie?
- Ihre Blutgerinnungswerte sind aus dem Ruder gelaufen: Was tun, wenn der Arzt seine Praxis geschlossen hat?

Das IFAT macht die Medizin der Zukunft

Von der EKG-Auswertung bis zur Gewichtsreduktion – das Institut für angewandte Telemedizin (IFAT) bietet Patienten professionelle medizinische Betreuung rund um die Uhr.

Das Institut für angewandte Telemedizin (IFAT) wurde im Herbst 2003 am Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen gegründet (www.ifat-telemedizin.de). Die kardiologisch qualifizierten Ärzte zählen zu den Vorreitern auf diesem Gebiet und arbeiten in enger Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum. Das Institut beteiligt sich aktiv an der Entwicklung der integrierten Patientenversorgung. Das Ziel ist es, die Betreuung von Patienten mit kardiologischen Erkrankungen mittels telemedizinischer Verfahren weiter zu entwickeln und bundesweit flächendeckend einzuführen. In zahlreiche medizinische Qualitätsstudien eingebunden, führt das IFAT auch eigene Studien durch. Alle erhobenen Patientendaten werden vom IFAT sicher verwaltet und unterliegen dem Datenschutz sowie den Regeln der ärztlichen Schweigepflicht.

Seit 2003 wurden hier bereits mehr als 3.000 Patienten mit kardiologischen Erkrankungen erfolgreich unter der Leitung von Oberarzt PD Dr. med. Heinrich Körtke therapiert.

Telemedizin begleitet, überwacht und berät Sie rund um die Uhr an jedem Ort. Sie macht es möglich, Ihrem Arzt aktuelle Informationen über Ihren Gesundheitszustand einfach und schnell zu übermitteln.

Kleine batteriebetriebene Geräte messen Ihre Vitaldaten beispielsweise EKG, Blutdruck, INR-Werte oder Gewicht, die dann per Telefon oder Mobilfunk an das Servicecenter des Institutes für angewandte Telemedizin (IFAT) geschickt werden. Erfahrene Mediziner werten die Daten sofort aus, sprechen mit Ihnen über den weiteren Therapieverlauf oder alarmieren im Notfall einen Rettungswagen. Die Befunde werden an Ihren behandelnden Hausarzt weitergeleitet, so bleibt auch er auf dem neusten Informationsstand.

Die Telemedizin erspart Ihnen weite Wege, häufige Arztbesuche und unnötige Einweisungen in die Klinik. Telemedizin verhilft besonders chronisch Kranken zu mehr Sicherheit und Lebensqualität. Denn je eher der Arzt in die Behandlung eingreifen kann, desto schneller ist eine Heilung oder eine Linderung der Beschwerden möglich.